

**Pressemitteilung & Einladung zum Cafe mit Massimo Vitali in St. Wolfgang am
20. August 2008, 14 Uhr**

Die Realität von Seen und Bergen

Der italienische Fotokünstler Massimo Vitali fotografiert nächste Woche erstmals in Österreich. Als Motiv wählt er St. Wolfgang und folgt damit der Einladung des Kulturreferats der Marktgemeinde am Wolfgangsee. Kulturreferent Arno Perfaller, Kunstversicherer Nikolaus Barta sowie Galerist Ernst Hilger haben gemeinsam das Fotoshooting für nächste Woche arrangiert. Die entstandenen Arbeiten werden im Frühjahr/Sommer 2009 in einer Ausstellung im Rahmen einer "Drive In Gallery" in St. Wolfgang präsentiert.

"Wir freuen uns über das Interesse des Kunststars Massimo Vitali an St. Wolfgang. Sein Besuch ist eine Bestätigung dafür, dass St. Wolfgang und der Wolfgangsee eine besondere Anziehungskraft für Künstler aller Sparten besitzt. Der Wolfgangsee bildet sich damit ein weiteres mal als Treffpunkt für kreative Köpfe ab. Die Kooperation mit Vitali erweitert darüber hinaus unser Kunstprogramm im Rahmen der Oberösterreichischen Landesausstellung", zeigt sich Kulturreferent Arno Perfaller stolz über die Zusammenarbeit mit dem international gefeierten Fotokünstler.

Massimo Vitali arbeitet im Moment an einem Europazyklus und hat für das Motiv der Alpen und Seen ganz gezielt die Region rundum St. Wolfgang gewählt. Der österreichischen Öffentlichkeit ist Vitali bereits bekannt, so zeigte das Lentos Kunstmuseum 2005 die erste umfangreiche Werkschau des führenden italienischen Fotokünstlers der Gegenwart, kuratiert von Dr. Elisabeth Nowak-Thaller.

„Ich verwende die Fotografie wie ein Instrument, das es mir ermöglicht, Elemente der Realität zu erschließen. Mich interessiert es nicht, ein Bild durch Überarbeitung zu verschönern. In meiner Auseinandersetzung mit der Realität verwende ich nur die einfachste und direkteste Sprache. Außerdem interessiere ich mich zuerst für die Orte, bevor ich sie fotografiere. Ich lasse mich von meiner Neugier bis an den Rand des Voyeurismus treiben.“ beschreibt Massimo Vitali seine Arbeitsweise.

Massimo Vitali wurde 1944 in Como (Italien) geboren und absolvierte das Studium der klassischen Malerei in Mailand und London. Im Anschluss an seine Ausbildung war er als Fotoreporter für italienische und ausländische Zeitschriften tätig, wandte sich jedoch in den 1970er Jahren dem Film und der Werbung zu. Seit 1979 arbeitet er als freischaffender Fotojournalist und zählt heute zu den international erfolgreichsten italienischen Künstlern. Im Mittelpunkt des künstlerischen Interesses Vitalis steht das soziale Geschehen an Orten der Freizeit- und Konsumkultur.

Für seine Aufnahmen von überfüllten Stränden, in dicht bevölkerten Discos, Einkaufszentren, Freizeitparks und Supermärkten, die in riesigen Fotoarbeiten festgehalten werden, wählt Vitali seinen Blickwinkel von einem Podest aus vier bis fünf Metern Höhe. Seine lange Verweildauer auf dem Plateau ist der Grund, dass die abgelichteten Personen unbeeindruckt von der Anwesenheit der Kamera erscheinen. Vitalis Bilder können als unverwechselbare, detailgenaue Ereignisfotos charakterisiert werden, die bewusst Anleihen bei der Historienmalerei vergangener Jahrhunderte nehmen.

Pressecafe mit Massimo Vitali

Mittwoch, 20. August 2008, 14 Uhr

Hotel Scalaria, See 1, 5360 St. Wolfgang, Österreich